

Der Strategische Ansatz (SAICM) und das internationale Chemikalien- und Abfallmanagement nach 2020:

Hochgefährliche Pestizide (HHP)

Online Workshop für Stakeholder in Deutschland

Montag, den 16. Mai 2022 von 09:30 – 11:30 Uhr

Zur Verbesserung der globalen Chemikaliensicherheit und der Reduzierung der Umweltverschmutzung durch Chemikalien bedarf es eines sachgerechten Chemikalien- und Abfallmanagements und der engagierten Mitarbeit aller relevanten Akteure. Als Teil des deutschen Engagements für SAICM organisiert der SAICM Focal Point im UBA eine Reihe von Online-Workshops, die einzelne Teilbereiche des Chemikalienmanagements in den Blick nehmen. Der nächste Workshop am 16. Mai 2022 greift das Thema „hochgefährliche Pestizide“ auf, das unter SAICM im Rahmen einer sog. „Community of Practice“ bearbeitet wird. Darüber hinaus hat sich SAICM seit 2015 im Rahmen der „Emerging Policy Issues“ mit dem Thema hochgefährliche Pestizide (highly hazardous pesticides, oder HHP) befasst und eine Strategie sowie Empfehlungen dazu entwickelt.

Bei dem kommenden Online Workshop soll insbesondere ein Factsheet über HHPs vorgestellt werden und die beteiligten Stakeholder ihre Perspektiven dazu austauschen und diskutieren:

- Wie werden HHPs definiert, welche HHPs werden wo gelistet, und was unterscheidet sie von anderen Pestiziden?
- Welche Initiativen befassen sich auf globaler Ebene mit dem Thema HHPs, und wie können sich Stakeholder daran beteiligen?
- Welche Alternativen zu HHPs gibt es, und wie können die SAICM National Focal Points deren Verwendung unterstützen?
- Wie können der SAICM-Prozess, die National Focal Points und andere Stakeholder dazu beitragen, dass die Schäden durch HHPs weltweit minimiert werden (im Sinne von SDG 12.4)?

Zudem wird Dr. Jutta Emig aus dem Fachreferat C II 3 des BMUV die Stakeholder über die neuesten Entwicklungen im durch die Pandemie verlängerten intersessionalen Prozess informieren.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Stakeholdern aus allen Sektoren, die mit dem Chemikalienmanagement befasst sind.

Der Online Workshop wird auf der Plattform ZOOM durchgeführt.

Bitte registrieren Sie sich über diesen [Link](#). Sie erhalten zeitnah vor der Veranstaltung eine ZOOM-Einladung mit sämtlichen Zugangsinformationen. Zur Teilnahme benötigen Sie keinen ZOOM-Account; eine Teilnahme über den Browser ist möglich.

Wenn Sie vor dem Online-Workshop Fragen zum Zugang oder Ablauf haben, melden Sie sich gern bei Frau Maro Luisa Schulte / +49 (30) 89 000 68 - 358 / schulte@adelphi.de.

Agenda

Zeit	Programmpunkt
09:00 – 09:30	Registrierung Um frühzeitige Einwahl wird gebeten.
09:30– 09:40 <i>10 Min</i>	Begrüßung und Ablauf Dr. Minu Hemmati, Moderatorin
09:40 – 09:50 <i>10 Min</i>	Auf dem Weg zur ICCM5: Neuigkeiten aus dem Interessionaen Prozess Dr. Jutta Emig, BMUV
09:50 – 10:00 <i>10 Min</i>	Hochgefährliche Pestizide: Stoffe und Strategien Christine Füll, Sekretariat des Rotterdamer Übereinkommens
10:00– 10:10 <i>10 Min</i>	Gefahren durch die Nutzung von HHPs Silke Bollmohr, EcoTrac Consulting
10:10 – 10:20 <i>10 Min</i>	SAICM Aktivitäten und Strategien zum Thema hochgefährliche Pestizide Andrea Rother, Universität Kapstadt (tbc)
10:20 – 10:30 <i>10 Min</i>	Fragen und Antworten
10:30 – 10:55 <i>25 Min</i>	Diskussion in Kleingruppen
10:55 –11:15 <i>20 Min</i>	Abschlussdiskussion
11:15 – 11:25 <i>10 Min</i>	Reflektionen aus Sicht des SAICM National Focal Point Dr. Hans-Christian Stolzenberg, UBA
11:25 – 11:30 <i>5 Min</i>	Abschluss